



Schirmherr: Helmut Deutsch

**LIEDERABEND**  
**VIENNA AETERNA**  
*Ewiges Wien*

**15.03.2025**  
**19 Uhr**

**Andechs – Konzertsaal im Florian-Stadl**



**KATHARINA RUCKGABER**



**SO-JIN KIM**



*So-Jin Kim*

**GRUSSWORT DER PIANISTIN  
UND KÜNSTLERISCHEN LEITERIN  
SO-JIN KIM**

Liebes Publikum,

ich begrüße Sie ganz herzlich zu unserem heutigen Liederabend!

VIENNA AETERNA EWIGES WIEN umfasst Lieder vier verschiedener Komponisten, die mit der Stadt Wien verbunden sind:

Einerseits der Liedkomponist schlechthin, Franz Schubert, mit einer Auswahl von Liedern, und rund hundert Jahre später, an der Schwelle zum 20. Jahrhundert, Werke dreier Komponisten, deren Lebenswege sich kreuzen:

Alexander Zemlinsky und zwei seiner ehemaligen „Schüler“, Alma Mahler und Arnold Schönberg

– ein faszinierendes Programm, in dem die fließenden Übergänge von der Spätromantik zum expressionistischen Stil des 20. Jahrhunderts freigelegt und hörbar werden.

**Ihre So-Jin Kim**



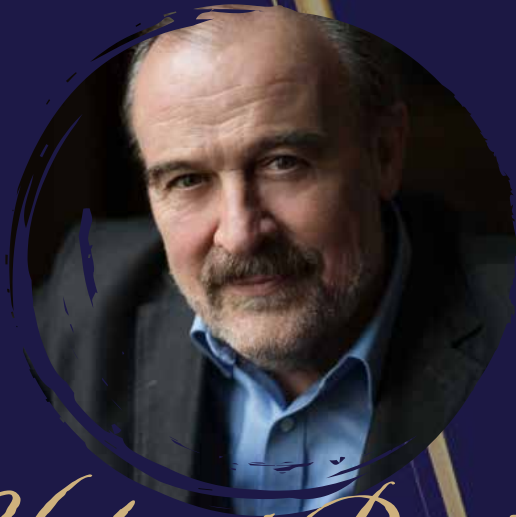
*Gabriele Dressler*

**GRUSSWORT DER INITIATORIN  
UND VERANSTALTERIN  
GABRIELE DRESSLER**

Liebes Publikum,

mit dem heutigen LIEDERABEND setzen wir unsere Konzertreihe LIED INTERNATIONAL fort. Ab sofort werden wir jährlich drei Liederabende in unserem Gesamtkonzertprogramm haben, um so in An-dechs einen weiteren „Wallfahrtsort“ für das LIED zu schaffen, mit langfristigem und hochwertigem Anspruch, und mit auch internationaler Sichtbarkeit. Dabei wollen wir nicht nur international ausgerichteten Musikern und auch Musikern aus dem Ausland eine Bühne geben, sondern zeigen, dass das LIED eine ur-menschliche, in allen Kulturen verwurzelte Ausdrucksform ist und als solche nicht nur in der Vergangenheit kulturelle Relevanz gehabt hat, sondern zeitenüberspannend und -überdauernd immer wieder neue Eindrücke hinterlässt und neue Realisierungen gefunden hat und weiter findet – mithin eine Art Ur-Musik ist, die ihre Daseinsberechtigung immer weiter haben wird und als solche unser aller Aufmerksamkeit und Unterstützung verdient.

**Ihre Gabriele Dressler**



# Helmut Deutsch

## **GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN PROF. HELMUT DEUTSCH**

„Ist das deutsche Lied tot? Die Zeit der Liederabende soll vorbei sein? Nein, es ist nicht tot. Rar sind lediglich die Sänger geworden, die es auch heute noch, in so unromantischer Zeit, zur Wunderblüte seines geheimnisvollen romantischen Lebens erwecken können, Sänger, die Programm und Gestaltung vom Klischee befreien.“

Diese Worte, die so gegenwärtig erscheinen, stammen von einer Kritik aus dem Jahre 1957 über den knapp zweiundzwanzigjährigen Fischer-Dieskau. In den folgenden Jahrzehnten kam es dann auch zu einer ungeahnten Blütezeit des Liedgesanges, befördert und getragen durch Sänger wie Irmgard Seefried, Hans Hotter, Elisabeth Schwarzkopf, Hermann Prey, Christa Ludwig, Peter Schreier, Brigitte Fassbaender, und eben Dietrich Fischer-Dieskau.

Heute, weit mehr als ein halbes Jahrhundert später, lassen sich aber dieselben bängigen Fragen wie oben wieder stellen. Nur, dass es heute keineswegs an Sängern mangelt, die sich für das Genre brennend interessieren und die auch imstande sind, ein Publikum zu fesseln und zu faszinieren. An den Hochschulen Mitteleuropas und Englands wird Liedunterricht in einem Ausmaß geboten und auch angenommen wie nie zuvor.

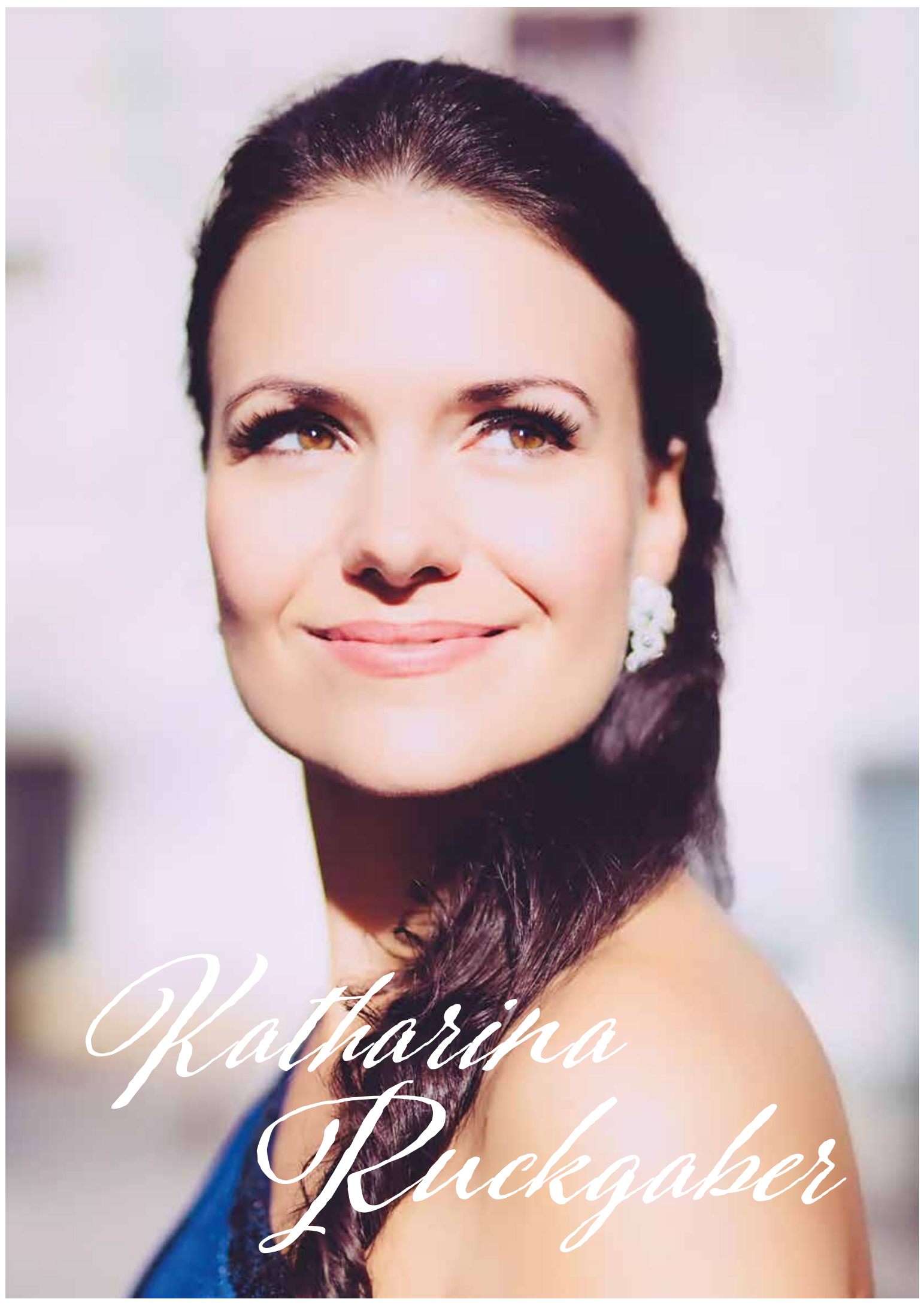
Rar sind hingegen die Veranstalter geworden, die es sich zur Aufgabe, ja zur Pflicht gemacht haben, Liederabende anzubieten und damit nicht nur den etablierten, sondern auch jungen Musikern die Möglichkeit geben, sich in dieser „Königsklasse des Gesanges“ (Jonas Kaufmann) zu präsentieren.

Liederabende waren immer etwas ganz Spezielles in der Musikwelt: Kein Sinnesrausch wie in der Oper mit ihren vielgestaltigen Aktionen auf der Bühne, keine Klangfluten wie in den großen Orchesterwerken, sondern etwas Intimes, Fragiles, das in das Innerste unserer Seelen vorzudringen vermag, wenn man sich dafür zu öffnen bereit ist. Das Lied kann uns geistige und emotionale Erlebnisse verschaffen, die mit Anderem kaum zu vergleichen sind.

Nach vielen Jahrzehnten begeisterter Tätigkeit auf dem Gebiet der Liedkunst bin ich unbeirrbar optimistisch geblieben, was die Zukunft dieser wunderbaren Kunstgattung angeht. Es erfordert aber neben einer aufnahmebereiten Zuhörerschaft vor allem Organisatoren, die an die Sache glauben und mutig Liedreihen oder kleine Festivals gründen und dabei in erster Linie die Förderung dieser Kunstgattung mit ihrem hohen Potential an unvergleichlichen Werten im Auge haben. Liebhaber und Idealisten eben.

Gabriele Dressler, äußerst sprachkundige Rechtsanwältin mit großer internationaler Erfahrung, ist so jemand. Ihre Idee, im Florian-Stadl des prächtigen Klosters Andechs eine Liedreihe mit jungen Sängern aus aller Welt zusammen mit der wunderbaren Pianistin So-Jin Kim aufzubauen, kann man nur freudigst begrüßen. Das besondere Anliegen dabei ist die Förderung des Nachwuchses aus Ländern wie etwa Frankreich, Italien, Spanien oder Lateinamerika. Neben dem deutschsprachigen Liedrepertoire wird man also eine bunte Palette an Sprachen und Stilen genießen können!

Aus ganzem Herzen wünsche ich dem schönen Unternehmen einen erfolgreichen Start und ein langes Leben.



*Katharina  
Puckgaber*

# LEBENS LAUF

In der Kritikerumfrage der Fachzeitschrift opernwelt als Nachwuchskünstlerin des Jahres 2019 nominiert, hat sich die aus München stammende Sopranistin Katharina Ruckgaber gleichermaßen auf der Opern- und der Konzertbühne etabliert.

Seit der Spielzeit 2023/24 freischaffend tätig, steht Katharina Ruckgaber gleich zu Beginn dieser Spielzeit in der Rolle der Beppi in Gerd Kührs Oper „Stallerhof“ am Klagenfurter Stadttheater auf der Bühne. Es folgen Debuts am Teatro Real, dem Palau de la musica Barcelona, in Valencia, sowie eine Rückkehr in die Berliner Philharmonie. Die Höhepunkte der jüngsten Vergangenheit waren das Ännchen in Webers „Der Freischütz“ als Premierenbesetzung in Philipp Stölzls Inszenierung bei den Bregenzer Festspielen 2024, Susanna („Le nozze di Figaro“) am Nationaltheater Mannheim, Bellezza in Händels „Il trionfo del tempo e del disinganno“ beim Festival ClassicAnd in Andorra, ihr Debut als Galatea mit der Kammerakademie Potsdam, ebenso wie Konzertdebuts in der Laeiszhalle Hamburg, in der Berliner Philharmonie, sowie in Bilbao beim Bilbao Symphony Orchestra.

Katharina Ruckgaber gastierte des Weiteren an der Oper Zürich, dem Theater an der Wien, am Staatstheater Darmstadt und am Gärtnerplatztheater München. Ihre rege Konzerttätigkeit führte sie bereits nach Paris zum Orchestre National de France, zum MDR-Symphoniorchester, ins Konzerthaus Berlin unter Iván Fischer, ans Gewandhaus Leipzig, in die Philharmonie St. Petersburg, nach Moskau, in die Kölner Philharmonie und immer wieder in die Elbphilharmonie Ham-

burg, wohin sie neben einigen Konzerten mit dem Zürcher Kammerorchester 2022 als Ännchen in René Jacobs gefeierter „Der Freischütz“-Tournee mit dem Freiburger Barockorchester zurückkehrte.

Nach ihrem Studienabschluss sofort ins Opernstudio der Oper Frankfurt engagiert, war Katharina Ruckgaber anschließend bis 2023 Ensemblemitglied am Theater Freiburg, wo sie in zahlreichen wichtigen Partien ihres Fachs zu erleben war: u.a. Susanna (Le nozze di Figaro), Fückslein Schlaukopf (Das schlaue Fückslein), Musetta (La Bohème), Nanetta (Falstaff). Ihre Interpretation der Mélisande (Pelléas et Mélisande) wurde in der Presse als „Saisonhöhepunkt“ (nmz/Der neue Merker, Juli 2019) gefeiert. Als passionierte Liedsängerin verbindet die mehrfach ausgezeichnete Sopranistin eine enge Zusammenarbeit mit den Pianisten Helmut Deutsch, Sholto Kynoch, Daniel Heide, So-Jin Kim und Jan Philip Schulze. Auf ihrem jüngsten Album „LOVE AND LET DIE“ zeigt sie von Schubert bis hin zu Berio ihre Vielseitigkeit. Liederabende führten Katharina bereits ins Konzerthaus Wien, an die Oper Frankfurt, nach Zürich, Bayreuth, Budapest, Madrid und Barcelona, zum Oxford Lieder Festival und in die Wigmore Hall, London.

Ihr Studium absolvierte sie an der Musikhochschule für Musik und Theater München und ist Stipendiatin des Deutschen Bühnenvereins, der Jütting-Stiftung Stendal, des Richard-Wagner-Verbandes und Preisträgerin des Anneliese-Rothemberger-Wettbewerbs 2017.

A professional headshot of a woman with dark, shoulder-length hair, wearing a black top. She is smiling slightly and looking directly at the camera against a light blue background.

*So-Hyun Kim*

# LEBENS LAUF

Die Pianistin So-Jin Kim ist vor allem im Bereich der Liedbegleitung und der Kammermusik tätig. Als Preisträgerin internationaler Klavier- und Kammermusikwettbewerbe (u.a. Schubertpreis des Wettbewerbs „Schubert und die Moderne“ in Graz) sowie Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben ist sie gern gesehener Gast bei Produktionen wie der Münchner Biennale oder als offizielle Pianistin beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb in Brüssel. Besonders verbunden ist sie der Bayerischen Staatsoper München, wo sie in vielen Produktionen mitwirkt.

Es liegen Konzertmitschnitte für diverse Rundfunksender vor, wie dem Deutschlandfunk, WDR, BR Klassik oder dem SWR.

Einige Jahre war sie zudem als Lehrbeauftragte an den Musikhochschulen München und Augsburg tätig, wo sie eine Korrepetitionsklasse für Sänger hatte.

In Liederabenden trat sie mit renommierten jungen Sängern auf, wie u.a. Mauro Peter, Benjamin Appl, Samuel Hasselhorn oder Sarah Aristidou.

In Düsseldorf geboren, begann So-Jin Kim ihre musikalische Ausbildung an der Robert Schumann Musikhochschule als Jungstudentin. Anschließend studierte sie am Nationalkonservatorium von Paris (CNSM) in der Klasse von Alain Planès (Kammermusik bei Pierre-Laurent Aimard). Darauf folgte die Meisterklasse für Liedgestaltung bei Helmut Deutsch an der Hochschule für Musik und Theater München. Privaten Unterricht erhielt sie außerdem bei Dietrich Fischer-Dieskau.



- Die Pianistin spielt auf einem **Steinway-Konzertflügel D-274** -



# Steinway Konzertflügel D-274

Der am heutigen Konzertabend auf der Bühne stehende STEINWAY D-Flügel (D-274) wurde 1954 in der Steinway-Fabrik in Hamburg gebaut und gelangte zunächst nach England.

Im Jahr 2020 hat die KLANGMANUFAKTUR das Instrument in stark in Mitleidenschaft gezogenem Zustand angekauft und vollumfänglich überholt, um es wieder auf Konzertniveau spielbereit für die Konzertbühnen von heute zu machen.

Die Möglichkeit, einen 70 Jahre alten Flügel derart wiederzubeleben, macht dieses Instrument zu einem Vorbild für lange Produktlebenszyklen und Ressourcenschonung.

Zunächst war der Steinway-Flügel auf Musikfestivals in Deutschland im Einsatz, u.a. bei Konzerten mit Brad Mehldau und Martha Argerich, und wurde anschließend privat von einer Pianistin in Frankfurt gemietet.

Seit November 2023 steht der Flügel nun exklusiv DNMD ([www.dnmd.de](http://www.dnmd.de)) im Florian-Stadl in Andechs für Konzerte zur Verfügung.

Der Flügel hat ein mattes Äußeres, da auf Aufbringen einer Lackschicht verzichtet wurde, um die ganz individuelle Maserung sichtbar und vor allem den individuellen Klang dieses Instruments hörbar zu machen.

# Programm

## PROGRAMM

### **Franz Schubert (1797–1828)**

An Sylvia

Der Fischer

Die Forelle

Romanze aus Rosamunde

Die junge Nonne

Der Flug der Zeit

Der Tod und das Mädchen

### **Alma Mahler (1879–1964)**

Die stille Stadt

Laue Sommernacht

Bei dir ist es traut

Waldseligkeit

**- PAUSE -**

**30 Minuten**

### **Praktischer Hinweis:**

Getränke und kleine Snacks (beides kostenpflichtig) ab 1 Stunde vor dem Konzert, während der 30-minütigen Pause sowie nach dem Konzert.

# Programm

## PROGRAMM

### **Arnold Schönberg (1874–1951)**

#### **Vier Lieder, op. 2**

Erwartung

Schenk mir deinen goldenen Kamm

Erhebung

Waldsonne

### **Alexander Zemlinsky (1871–1942)**

Geflüster der Nacht

Vöglein Schwermut

Entbietung

Selige Stunde

# VERANSTALTER



**KLAVIERKONZERTE**  
mit Orchester



**LIEDERABENDE**  
mit Bezug zur Natur



**EXQUISITE MUSIK-DINNER**  
mit führenden Musikern



**ARTENSCHUTZTAGE**  
Wölfe (USA), Elefanten, Wald

**DRESSLER**  
**NATURE**  
**MUSIC**  
**DANCE**



**ARTENSCHUTZPROJEKTE**  
auch Fundraising



**SYMPOSIEN PODIUM & PUBLIKUM**  
zu Themen zwischen Natur und Musik



**TANZ-PERFORMANCES**  
mit Bezug zur Natur



**PERMANENT UNTERSTÜTZTE  
PROJEKTE**

# Dressler Nature Music Dance

**DNMD**

Von Beruf international tätige Wirtschaftsrechtswältin ([www.dresslerlaw.eu](http://www.dresslerlaw.eu)), selbständig seit über 25 Jahren, habe ich im Jahre 2018 beschlossen, meine privaten Interessen MUSIK, NATUR und TANZ und meine Fähigkeiten und nationalen und internationalen Kontakte für eine breitere Öffentlichkeit nutzbar zu machen und entsprechende Veranstaltungen und Projekte zu initiieren, zu kreieren, zu organisieren, zu unterstützen und zu fördern. Daraus ist DRESSLER-NATURE-MUSIC-DANCE (Firma DNMD, Andechs, [www.dnmd.de](http://www.dnmd.de)) entstanden.

Mein besonderes Interesse gilt Veranstaltungen und Projekten mit interdisziplinärem Ansatz bzw. interdisziplinären Inhalten, da die Dinge der Welt wieder verstärkt ganzheitlich verstanden werden sollten, insbesondere betreffend die Zusammenhänge zwischen einerseits kulturellen Errungenschaften wie Musik und Tanz und andererseits der Natur. Daneben sollen aber selbstverständlich auch Veranstaltungen und Projekte initiiert, kreiert, organisiert, unterstützt und gefördert werden, die nur einen der drei Pfeiler MUSIK, NATUR und TANZ zum Inhalt haben.

Besonderen Fokus lege ich zudem auf alles Internationale, aufgrund meiner langjährigen internationalen Erfahrungen, meiner Sprachkenntnisse (DE, EN, FR, IT, ES) und meines Netzwerks, sowie auf die Förderung der Jugend, welche die kulturelle Zukunft unserer Gesellschaft gestalten wird.

Die Leidenschaft für diese Dinge verdanke ich zum einen einer großen Förderung durch mein Elternhaus, in dem mir immer viele Anregungen und Möglichkeiten geboten wurden – zum anderen einer Förderung durch die Studienstiftung des deutschen Volkes während meiner Studienzzeit, während welcher ich viele Gelegenheiten zu qualitativ sehr hochwertiger interdisziplinärer Arbeit hatte, weit über das Juristische hinaus. Es ist mir ein Anliegen, die Vorteile, die ich durch diese Förderungen selbst genossen habe, an das breite Publikum, insbesondere aber auch die Jugend, weiterzureichen.

Ich freue mich über jeden, der mich inhaltlich, finanziell (SPONSORING UND SPENDEN/SCHENKUNGEN) und organisatorisch bei meinen Projekten unterstützt, da ich mit meiner Gesellschaft DNMD keinerlei staatliche Gelder in Anspruch nehmen möchte. Es sollte in unserem durchschnittlich wohlhabenden „Speckgürtel“ um München herum möglich sein, dass wir hochwertige Kultur ohne Inanspruchnahme knapper staatlichen Gelder organisieren, im Sinne eines Engagements von PRIVAT bzw. der PRIVATWIRTSCHAFT für die Gesellschaft. In diesem Sinne habe ich in diese Richtung zu wirken begonnen und bin für jede Privatperson bzw. jedes Unternehmen, welches sich diesem Unterfangen anschließen möchte, dankbar. Bei Interesse bitte E-Mail an: [g.dressler@dnmd.de](mailto:g.dressler@dnmd.de)

HAUPTSPONSOR



DRESSLER  
— LAW —

KANZLEI FÜR INTERNATIONALES RECHT  
Ergänzung zu Ihrem bewährten Anwalt für internationale Fragen

Beratung. Präventive Gestaltung. Problemlösung. Prozessführung.  
25 Jahre Erfahrung. 5 Sprachen. Weltweites Netzwerk.

[www.dresslerlaw.eu](http://www.dresslerlaw.eu)  
Seefeld

# CO-SPONSOREN

Hochwertige Trachten für jeden Anlass.

Für die ganze Familie.

Wir achten auf europäische Produktion unserer Lieferanten.

Exklusive Hembergers Dirndl Kollektion.

Massgefertigte Lederhosen.

Massgefertigte Strickjacken & Gürtel.

[www.trachtundzeitlos.de](http://www.trachtundzeitlos.de)

Herrsching



MARKEN: HAMMERSCHMID · MEINDL · GRASEGGER  
SPORTALM KITZBÜHEL · LENA HOSCHEK  
MOTHWURF · WALDORFF · HUND SANS SCHO · UVM.



**Stefan Dorn**  
Die Manufaktur für Grünes

[www.blumen-dorn.de](http://www.blumen-dorn.de) in Andechs

Festliche Dekorationen  
Kreative Brautsträuße  
Dried Flowers  
Floristik mit Liebe & Handwerkskunst  
Eigene Pflanzen aus der Gärtnerei  
Mediterrane Pflanzen  
Gemüse und Kräuter  
Gartenbau & Gartenpflege  
Kübelpflanzenüberwinterung  
Friedhofsgärtnerei





Schirmherr:  
**Helmut Deutsch**

**LIEDERABENDE** in Andechs  
– Ein Wallfahrtsort für das Kunstlied –  
**Konzertsaal im Florian-Stadl**

---

**[www.lied-international.eu](http://www.lied-international.eu)**

---

Anmeldung zum Newsletter für neu buchbar  
werdende Veranstaltungen:

E-Mail an **[contact@lied-international.eu](mailto:contact@lied-international.eu)**







**Falls Sie in der Zukunft über neu buchbar werdende Konzerte  
per E-Mail informiert werden möchten**

und noch nicht in unserem Newsletter-Verteiler sind,  
melden Sie sich bitte zu unserem E-Mail-Newsletter an.

**Hierfür schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail an:**

**[contact@dnmd.de](mailto:contact@dnmd.de)**

**- oder werfen Sie Ihre Kontaktdaten in die entsprechende Box  
am Eingang des Konzertsaals ein.**